

BULLETIN

Juni 2021 · Nr. 6

74. Jahrgang · erscheint monatlich

Juni 2021

Inhalt

Murten

Seite 2–6

Region

Seite 3–6

Meyriez

Seite 7

Gottesdienste Cultes

Seite 8

AZB CH-3280 Murten



Immer wieder neu

«¹³ Dann brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflege und bete. Die Jünger aber fuhren sie an. ¹⁴ Doch Jesus sprach: Lasst die Kinder und hindert sie nicht, zu mir zu kommen, denn solchen gehört das Himmelreich. ¹⁵ Und er legte ihnen die Hände auf und ging weg von dort.»

(Matthäus 19, 13-15)

«Lebe mehr im gegenwärtigen Moment!»

Diesen Rat erhielt ich in den letzten Monaten von zwei vertrauten Menschen.

Ehrlich gesagt machte er mich vorerst etwas wütend.

Ich dachte: Schätzen sie nicht, dass ich vorausschaue und plane – auch ihnen zugunsten?

Die Zukunft in unseren Entscheidungen zu berücksichtigen, ist wichtig.

Gerade beispielsweise, was unsere Umwelt betrifft – oder auch das Wohlergehen anderer Menschen.

Ist es also nicht zentral, sich aufs Erreichen bestimmter, zukünftiger Ziele zu konzentrieren?

Im Zusammensein mit Kindern fällt mir folgendes auf:

Zuneigung, Langeweile oder Freude bekomme ich von ihnen unmittelbarer zu spüren als von den meisten Erwachsenen. Beispielsweise, wenn ich während dem Unterrichten einfach so eine strahlende Regenbogen-Zeichnung betrachten darf. Und sehe, wie das gestaltende Kind ganz in sein Projekt vertieft ist – und sich mit ihm verbindet.

Kinder können sich häufig stärker auf die immer neue Gegenwart einlassen.

Zum Beispiel auch auf eine Mutprobe in der Natur.

Gelingt sie, werden sie gestärkt für die Zukunft, die noch kommt.

Manchmal erlebe ich auch selber, dass in meinem Alltag

etwas von dem spürbar wird, das ich mir unter dem Paradies, dem Himmelreich vorstelle.

Und nicht selten dann, wenn ich einen anderen Weg wähle als den, den ich zuvor in meinem Kopf zurechtgelegt habe.

Wenn wir es uns recht überlegen:

Die erhoffte oder befürchtete Zukunft als solche wird es nie geben.

Sondern einfach eine neue Gegenwart – in der Herausforderungen, aber immer wieder auch Geschenke auf uns warten. Und glückliche Momente, auf die wir uns fokussieren können.

Ob uns dies immer gelingen kann und muss?

Keineswegs!

Aber hin und wieder ist es ein Versuch wert.

Annina Martin

Reformierte Kirchgemeinden Murten und Merlach
Paroisses réformées de Morat et Meyriez



**REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
MURTEN**

Aus dem Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat mit Freude zur Kenntnis genommen, dass der Bundesrat im April Lockerungen beschlossen hat. Damit wird uns ermöglicht, unser Angebot an Aktivitäten zu Gunsten unserer Kirchgemeindemitglieder endlich zu erweitern.

Zum Zeitpunkt des Drucks dieses Bulletins Mitte Mai sind die vom Bundesrat angekündigten weiteren Öffnungsschritte per 31. Mai 2021 noch nicht bekannt. In unseren Kirchen herrscht nach wie vor Abstands- und Maskenpflicht. Zudem müssen pro Kirchenbesucher 2,25m² Platz zur Verfügung stehen. In der Französischen Kirche stehen damit 30 Plätze zur Verfügung. In der Deutschen Kirche ist die Platzzahl auch weiterhin auf 50 Personen begrenzt. Es gibt also immer noch viele Regeln zu beachten und oft sind kurzfristige Anpassungen nötig. Aber wir sind froh, für alles was wir anbieten können.

Mit Beginn des neuen Schulsemesters konnte auch der normale Unterrichtsbetrieb wieder aufgenommen werden. Der Kirchgemeinderat dankt dem Pfarrteam und den Katechetinnen für die intensive Suche nach Lösungen; denn oft mussten sie das Programm kurzfristig anpassen. Der Kirchenchor unter der Leitung seines Dirigenten Florian Kirchofer hat unter Einhaltung der Schutzmassnahmen mit den Proben begonnen. Auch die Serenaden Konzerte erfreuen wieder das Publikum aus nah und fern. Der Spielnachmittag mit den Senioren und auch der Seniorenlernnachmittag mit «la bonne épouse» im Kino Murten haben bereits stattgefunden und wurden ordentlich besucht. Zudem hat eine Gruppe von 12 Personen an der Pilgerreise, welche in die-

sem Jahr von Schaffhausen nach Pfäffikon/ZH führte, teilgenommen.

Der Kirchgemeinderat hat dem Ersatz der Software für die Lohn- und Finanzbuchhaltung und Updates für die Pfarramtslösung zugestimmt. Sie genügen den heutigen Anforderungen für Datentransfers und Sicherheit nicht mehr. Ferner hat er einem Beitrag für ein Fahrrad aus dem Hilfsfonds zugestimmt sowie die neuen Pflichtenhefte für Sekretariat und Finanzen genehmigt.

Pfrn. Annina Martin ist seit 1. November 2019 bei uns als Pfarrerin mit einem Pensum von 80% angestellt. Am 14. Mai 2019 wurde sie durch die Kirchgemeindeversammlung für eine zweijährige Amtsperiode gewählt. Anlässlich der Synode vom 26. Mai 2021 wird Annina Martin zur Aufnahme in den freiburgischen Kirchendienst vorgeschlagen. Gemäss Kirchenordnung der Freiburger Kantonalkirche ist A. Martin an der Kirchgemeindeversammlung vom Dezember 2021 zur Bestätigungswahl vorzuschlagen. Aus diesem Grunde hat der Kirchgemeinderat mit der Amtsträgerin ein Gespräch geführt und ihr bekannt gegeben, dass er sie der Kirchgemeindeversammlung zur Bestätigungswahl empfehlen wird. Pfrn. Annina Martin hat bestätigt, dass es ihr in Murten gefällt und sie sich hier wohl fühlt und dass sie sich für die Bestätigungswahl gerne zur Verfügung stellt.

Peter Suter aus Münchenwiler wird bis auf weiteres Uschi von Niederhäusern im Kirchgemeinderat vertreten. Der Rat wünscht Uschi alles Gute.

Andreas von Känel

Pfarramtliche Dienste

Zuständigkeit für Trauerfeiern

Trauerdienstleistungen werden nach Kontaktaufnahme mit dem Bestatter im persönlichen Trauergespräch mit der Dienst habenden Pfarrperson vorbereitet. Der folgenden Tabelle können Sie die Zuständigkeiten entnehmen.

29. Mai – 4. Juni	M. Vögtli
5. – 11. Juni	A. Martin
12. – 18. Juni	M. Vögtli
19. – 25. Juni	C. Riniker
26. Juni – 2. Juli	K. Reist

Musik-Gottesdienst mit Sandschtei

Am 6. Juni wird der Gottesdienst musikalisch von der altbekannten Murterner Band «Sandschtei» gestaltet, verstärkt durch Cristelle von Siebenthal, Gesang. Zu hören sein werden Songs von Santana, The Eagles, John Lennon, Zaz und zwei Eigenkompositionen. Pfarrer Markus Vögtli ist für die Wortbeiträge verantwortlich. Herzliche Einladung an alle!



Adressen

Reformierte Kirchgemeinde Murten Deutsche Kirchgasse 16, 3280 Murten

Administration:

Claudia Rickli, Sekretariat
claudia.rickli@kirche-murten.ch
Brigitte Höhener, Kasse
brigitte.hoehener@kirche-murten.ch
Tel. 026 672 37 00
Fax 026 672 37 07
sekretariat@kirche-murten.ch
Internetseite:
www.kirche-murten.ch

Pfarramt:

Annina Martin
Tel. 026 672 37 01
annina.martin@kirche-murten.ch

Markus Vögtli
Tel. 026 672 37 02
markus.voegtli@kirche-murten.ch

Christian Riniker-Reist
Tel. 026 672 37 03
christian.riniker@kirche-murten.ch

Kathrin Reist Riniker
Tel. 026 672 37 04
kathrin.reist@kirche-murten.ch

Seelsorgerische Notfallnummer:
Tel. 026 672 37 05

Präsident der Kirchgemeinde Murten:

Andreas von Känel
Tel. 026 670 40 67
andreas.vonkaenel@kirche-murten.ch

Kirchgemeinde Bernisch Murten:

Uschi von Niederhäusern, Präsidentin
Tel. 026 670 19 56
uschi.vonniederhaeusern@kirche-murten.ch

Beatrice Winkelmann
Sekretariat, Tel. 026 670 35 38
sekretariat.muenchenwiler@kirchenregion-laupen.ch

«Bulletin» und Internet Redaktion:

Claudia Rickli, Tel. 079 584 18 49
claudia.rickli@kirche-murten.ch
Markus Vögtli, Tel. 026 672 37 02
markus.voegtli@kirche-murten.ch

«Bulletin» Inserate:

Matthias Rentsch, Tel. 026 672 12 58
matthias.rentsch@kirche-murten.ch

«Bulletin» Satz und Druck:

Druckerei Murtenleu
Pra Pury 7D, 3280 Murten
Tel. 026 670 19 24
www.murtenleu.ch

Kinder- und Jugendarbeit

Mut ist im Herzen

Am 24. April verbrachten wir unseren ersten Kolibri-Nachmittag im neuen Jahr. 20 Kinder waren dabei – einige von ihnen zum ersten Mal. Die drei gemeinsamen Stunden vergingen wie im Flug.

Auf dem Predigtplatz im Galmizer Wald setzten wir uns mit dem Thema «Mut» auseinander: Wir hörten die Geschichte einer kleinen Hummel – die auf einer längeren Reise erkennt, wer sie sein kann und möchte. Im Anschluss entwickelten die Kinder in Gruppen Mutproben: Eine war zu klettern. Hier wurde den Mädchen bewusst, dass ihre Probe auch Vertrauen ineinander braucht – da man beim Klettern mit den Füssen Halt in Laschen findet, die häufig andere geknüpft haben. Eine zweite war, eine Spinne kurz in die Hand zu nehmen. Sie



wurde anschliessend wieder in die Freiheit entlassen.

Beim Balancieren über ein Slackline bewiesen alle Kinder sehr viel Mut. Sie unterstützten sich gegenseitig, spornten einander an – und freuten sich über den Erfolg der je anderen.

Zwischendurch wurden wir durch ein leckeres z'Vieri gestärkt.

Wir sind sehr glücklich über die gemeinsame Zeit – und freuen uns darauf, das Thema bis im Sommer noch weiter zu vertiefen.

Termin im Juni:

Samstag, 19. Juni 2021,
13.30 – 16.30 Uhr,

Treffpunkt:

Gemeindsaal in Galmiz

F. Merz und A. Martin



Es braucht Mut...

Hast du gewusst...

... dass der Steinkauz in der Schweiz Vogel des Jahres 2021 ist? Die kleine und gut getarnte Eule wäre vor zwanzig Jahren fast ausgestorben. Heute vernimmt man ihren Ruf erfreulicherweise wieder vermehrt.



Überhaupt hören wir jetzt im Frühling besonders viele Vogelstimmen. Die meisten Vogelarten bei uns singen nur im Frühling und Sommer, also in der Fortpflanzungszeit. Möchtest du über den Vogelsang, diesem wunderbaren Naturphänomen, mehr erfahren? In der Ausstellung «Singen wie die Vögel», die vom 28.2.2021 bis zum 23.10.2022 im BirdLife

Naturzentrum La Sauge, zwischen Ins und Cudrefin, zu sehen ist, kannst du den Gesang der Vögel erleben, eigene Geräusche erzeugen, sie mit denen der Vögel vergleichen und dich mit der Akustik-Forschung vertraut machen. Eine tolle Gelegenheit für einen erlebnisreichen Familienausflug.

www.birdlife.ch

C. Rickli



Gschichte-Chischte für Kinder ab 1. Kindergarten
 Freitag 21. Mai / 04. Juni / 25. Juni 2021
 Jeweils 16.00-17.00 Uhr im Schulhaus Ried
 Anmeldung jeweils bis am Montag:
 SMS an 079 425 40 41

Pilgerreise 2021 - Rückblick

Von Schaffhausen an den Pfäffikersee

Statt nach Frankreich führten unsere diesjährigen Pilgertage von Schaffhausen ins Züribiet. Unter dem Motto «Im Garten Gottes unterwegs» folgten wir dem Jakobsweg durch die malerische Gegend in schönster Frühlingsblut dem Rhein entlang, dann über den Irchel nach Winterthur bis nach Pfäffikon. Fünf gute Tage lang waren wir gemeinsam unterwegs. Hier ein paar Impressionen - mehr davon auf unserer Homepage.

Kathrin Reist



Mittagsrast



Am Rheinfall



Am Rhein



Blick vom Turm der Klosterkirche Rheinau

Midi Musique le 12 juin 2021

Avec Anne Chollet

Très attirée par l'orgue dès son jeune âge, Anne Chollet commence ses études musicales par le piano, qui deviendra sa deuxième passion. Au Conservatoire de Lausanne (actuellement HEMU), elle aura comme professeurs Robert Schwitzgebel, puis Jean-François Vaucher pour l'orgue ; Daniel Spiegelberg, puis Christian Favre pour le piano.



Elle obtient deux Premier Prix de Virtuosité : piano en 1991 et orgue en 1993. En 1991, elle remporte le Concours de la Bourse Migros à Zürich. De 1993 à 1995, elle travaille son répertoire pianistique avec Hubert Harry à Lucerne.

Anne Chollet est titulaire de plusieurs instruments dans le canton de Vaud: Saint-Étienne de Moudon, les Croisettes à Epalinges, Broye à Prilly. Elle est également fondatrice et présidente des « Amis de l'Orgue de Moudon », présidente de la section vaudoise, et co-présidente de l'Association des Organistes Romands (AOR).

De nombreux enregistrements radio, ainsi que plusieurs enregistrements discographiques sont là pour témoigner de la passion qui l'anime.

1999 : Orgues de Moudon ; 2004 : sonates d'Eglise de Mozart ; 2009 : ses propres transcriptions pour l'orgue de trois monuments : les Tableaux d'une Exposition de Mussorgsky, la Chaconne de Bach et la Totentanz de Liszt, interprétés sur les grandes orgues de St-François à Lausanne; 2014 : Bach à Moudon

pour célébrer le 250^e anniversaire de l'instrument.

A cette occasion, elle y crée également un concerto de Caroline Charrière avec l'Orchestre de Chambre de Lausanne, sous la direction de Mirga Grazinyte-Tyla.

Au piano comme à l'orgue son activité de concertiste l'amène à se produire en récital ou au sein de diverses formations de musique de chambre, ou de Lied, ou encore dans le cadre de concerts-spectacles avec comédiens : *Ma vie avec Bach, Mozart et Salieri, Farinelli et le roi Fou, le Fils Maudit*, pour n'en citer que quelques-uns. Elle participe régulièrement au Festival d'Avignon avec ces spectacles musicaux.

On la retrouve comme organiste, pianiste ou au célesta, au sein de l'Orchestre de Chambre de Lausanne et de différents orchestres USDAM, sous la baguette de chefs, tels qu'Armin Jordan, Jesus Lopez Cobos, ou Jerzy Semkow, pour n'en citer que quelques-uns.

Soyez le bienvenu à l'Eglise allemande le 12 juin 2021 !

Tatjana Fuog

Une méditation

Un coup de pompe?

Avoir un coup de pompe... signifie être fatigué
Faire halte à la pompe... est nécessaire pour se ressourcer
La tête ailleurs, il n'a pas pensé à faire le plein,
avalant des kilomètres, son regard au loin.

Il n'a pas prêté attention aux signaux lumineux,
qui se sont mis à clignoter devant ses yeux.
Son réservoir a besoin d'être abreuvé,
s'il ne veut pas se retrouver arrêté.

Il y a eu des signes avant-coureurs,
avant d'entendre subitement son moteur,
décliner dans un hoquettement assoiffé,
il est à sec, n'a plus de jus pour avancer.

Il doit bien se rendre à l'évidence,
Le voilà en pleine désespérance
Un coup de pompe vient de l'envahir
Mais qu'est-ce qui va advenir ?

Comment a-t-il pu oublier de faire le plein
En démarrant sa journée de bon matin
Colère et frustration exprimées,
il essaye de rassembler ses idées

Le triangle de panne de tout évidence
Est là, pour signaler sa présence,
mais le déplier, ne résout pas le problème
Il lui faut adopter, un autre stratagème

Trouver de l'aide semble nécessaire
Pour laisser cette impasse derrière
Faire appel à un dépanneur
Pour rencontrer un sauveteur

Être en panne oblige à faire appel
Même si ça n'est pas habituel
Pour prendre le temps de déposer
Ce qui en nos cœurs, nous fait chavirer

Notre pompiste divin, est à nos côtés
A Sa Source nous pouvons nous abreuver
Retrouver de l'élan, pour aller de l'avant
Le Christ nous aime infiniment !

Avoir un coup de pompe... signifie être fatigué
Faire halte à la pompe... est nécessaire pour se ressourcer



Notre Dieu est inlassable-
ment à notre écoute... Dans
nos prévisibles et nos impré-
visibles, nous pouvons avoir
l'assurance de Sa présence,
pour calmer nos peurs, nous
aider à surmonter nos dif-
ficultés, nous permettre de se
dire, se raconter, mettre des
mots sur nos maux, retrouver
l'espérance et se remettre en
route...

Lorsque notre voiture refu-
se d'avancer, c'est peut-être
au TCS que nous allons nous
confier. Et tout naturellement
nous allons nous laisser re-
morquer, jusqu'à la prochaine
pompe à essence pour être
dépanner.

Dans l'évangile, il y a des pis-
tes à explorer, nul besoin
d'être membre ou avoir co-
tiser, pour cultiver l'essence
divine au cœur de l'humanité.
Aimez-vous les uns les autres,
comme je vous ai aimé... C'est
un commandement que le
Christ nous a laissé, pour pou-
voir en tout temps nous épau-
ler et ne pas se sentir isoler.

Alors,
soyons membre du **TCS** !

Toujours **C**onnecté à la **S**ource
en **T**rouvant, **C**onfiance auprès
du **S**eigneur

Sa grâce et son Amour, nous
sont offerts en abondance...
A Toi notre Dieu toute notre
reconnaissance.

*Francesca Farrow
Diacre-francophone,
Paroisse de Morat*

Licht und Klang



Eine halbe Stunde abschalten und eintauchen in die Stille, Ruhe finden und Kraft schöpfen, dazu laden wir jeden Monat einmal ein. Dabei leiten uns einfache, mehrsprachige Lieder aus Taizé, kurze Lesungen und Gebete. Die Feiern werden vom Pfarrteam und Tatjana Fuog am Piano gestaltet. Kommt, schaut rein, alle sind herzlich willkommen!

11. Juni	18.30	Französische Kirche
09. Juli	19.00	Résidence Beaulieu
10. Sept.	18.30	Französische Kirche
08. Okt.	18.30	Französische Kirche
12. Nov.	18.30	Französische Kirche
10. Dez.	18.30	Französische Kirche



Reformierte Kirchgemeinde
Münchenwiler-Clavaleyres
Bernisch Murten

KGV vom 25. April 2021

B. Winkelmann informiert anhand der aufgelegten Erfolgsrechnung, der Bilanz sowie dem Bericht zur Jahresrechnung, dass der Gesamthaushalt 2020 einen Aufwandüberschuss von CHF 6'897.25 ausweist. Der Aufwandüberschuss ist um rund CHF 5'400.00 höher als budgetiert. Die Verschlechterung ist vor allem auf die tieferen Steuereinnahmen – minus rund CHF 7'250.00 –, die ausbleibenden Mieteinnahmen für Anlässe in der Schlosskirche sowie den Erlös des Weihnachtsmärts, welcher der Seniorenarbeit gutgeschrieben worden wäre, zurückzuführen. Der betriebliche Aufwand nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'575.00 ab. Die Kirchgemeinde hatte im 2020 keine Investitionen. Die Nachkredite werden gemeinsam durchgegangen. B. Winkelmann informiert, dass der KGR Nachkredite von Total CHF 699.45 am 19./20.04.2021 per Mailbeschluss genehmigt hat. Der Gesamtbetrag der Kreditüberschreitung, der durch die KGV genehmigt werden muss, beläuft sich auf CHF 2'482.80. Die Revisoren, welche die Jahresrechnung 2020 am 21. April 2021 geprüft haben, beantragen der Versammlung die Annahme der vorliegenden

Jahresrechnung. Sie danken dem KGR für seine Arbeit. Die Nachkredite in der Höhe von CHF 2'482.80 sowie die Jahresrechnung 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'897.25 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Aus bekanntem Grund konnten im letzten Jahr verschiedene Anlässe wie Seniorennachmittage, Gottesdienste oder auch der beliebte Weihnachtsmärkt nicht - oder im besten Fall in einer anderen Form - stattfinden.

Mit Peter Suter hat die KGV im November 2020 ein neues Ratsmitglied gewählt. Seit dem Weihnachtsgottesdienst hat der KGR mit Karin Leu eine neue Sigristin, die ihren Dienst mit viel Hingabe ausübt.

Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für das Interesse an der Versammlung und allen, die in irgendeiner Weise mitgearbeitet haben.

Der Kirchgemeinderat



Schlossfest Münchenwiler

Vorinformation

Am Sonntag, 4. Juli 2021 findet auf dem Areal des Schlosses Münchenwiler ein Schlossfest statt. Die Feierlichkeiten beginnen um 09.30 Uhr mit einem Gottesdienst, der im Zeichen der Orgelmusik steht. Die Orgel der Schlosskirche erfreut die Gottesdienstbesucher/-innen bereits seit 30 Jahren mit ihren Klängen.

Über das genaue Programm informieren wir im Juli Bulletin.

Der Kirchgemeinderat

TEAM
Sunneschyn



Kanton Bern und neu in Deutsch-Freiburg, Murten und Region Sense

Wenn wir älter werden ...
Unterstützende Dienstleistungen für den Alltag

Unser Ziel ist die Erhaltung und Förderung einer hohen Lebensqualität für ältere Menschen zu Hause und in Altersinstitutionen. Das Team Sunneschyn zählt zurzeit 160 Mitarbeiterinnen.

- Wir bieten Hilfe im Haushalt, Kochen zu Hause, Einkäufe machen
- Mithilfe im Garten
- Kleine technische Arbeiten (Natel- oder Fernseher einstellen usw.)
- Betreuung bei Demenz, Ausflüge, Spaziergänge
- Begleitung bei Arztbesuchen, Therapien und Ämtern
- Gesellschaft leisten, vorlesen, Spiele machen oder ganz einfach Gespräche führen

Zusätzliche Dienstleistungen:

- Beratung für Betroffene und Angehörige bei Fragen rund ums Älterwerden, finanzielle Angelegenheiten, Steuerfragen, Ergänzungsleistungen, Notrufsysteme, Hilfsmittel zu Hause, Ferienbetten, Wohnen im Alter usw.
- Organisation von Umzügen
- Näharbeiten, Coiffure und Kosmetik zu Hause
- Aktivierungs- und Bewegungstherapien
- Trauer und Sterbebegleitung

und vieles mehr, was der Alltag so bringt.

Als Disponentin für Deutsch-Freiburg bis Murten und für den Sensebezirk ist **Frau Vreni Buntschu** tätig (freiburg-sense@team-sunneschyn.ch).

Interessenten melden sich direkt unter 079/867 43 39 oder 031/335 18 19. www.team-sunneschyn.ch



kirchgemeinde
paroisse de
**merlach
meyriez**

Pfr. Andreas Hess
026 670 23 45
hess.andreas@bluewin.ch
www.kirchgemeinde-meyriez.ch
www.paroisse-meyriez.ch

**Auf Grund der geltenden Verordnungen erheben wir die
Kontaktdaten. Alle Angaben ohne Gewähr!**

VERANSTALTUNGEN – ACTIVITÉS

Donnerstagkafi / Café du jeudi

Donnerstag, 3. Juni; 9.30 – 11.00
Uhr; Kirchgemeindesaal
(unter Vorbehalt)

Jedi, 3 juin; 9.30 – 11.00; salle
de paroisse (sous réserve)

Seniorenflug / excursion des aînés

Wird auf den Herbst verschoben – nähere Infos in einer

der folgenden Nummern des
«Bulletin».

Est renvoyée à une date ultérieure en automne – de plus amples informations suivront dans un des « Bulletin » de l'été/automne



**Das Konzert «Musik zum Samstagabend»
vom 12. Juni im Centre Loewenberg ist abgesagt**

Amtshandlungen – Actes ecclésiastiques

Taufe / Baptême

- Lyna Wieland, Tochter des Sven und der Karin, geb. Schaller, Guschelmuth

Abdankung / service funèbre

- Nikolaus W. Corrodi, geb. 1937, wohnhaft gewesen in Murten

*Mögest du immer einen Freund an deiner Seite haben, der dir
Vertrauen gibt, wenn es dir an Licht und Kraft gebricht.*

(aus Irland)



Präsident: Hansruedi Staub
026 670 36 84, hansruedi_staub@bluewin.ch

Sekretärin: Christa Bieri
026 672 17 28, christa-bieri@bluewin.ch

In eigener Sache

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe des «Bulletin», die Sie in den Händen halten (Anfang Mai), sind nach wie vor und immer noch sehr viele Dinge unklar: Welche Regeln bezüglich Versammlungen und Anlässen gelten auf den Sommer hin? Ein Blick in die Kristallkugel...



Viele Menschen haben mich in den letzten Wochen und Tagen auf mein Sabbatical angesprochen – auch ich musste umdisponieren. Die geplante Reise (per Velo) nach Tschechien und Deutschland ist nicht möglich – zu viele Einschränkungen würden die Reise nahezu unmöglichen.

So bin ich heute, da Sie dies lesen, zu Fuss unterwegs – auf Pilgerreise, teilweise dem Jakobsweg folgend, teilweise als «Grenzgänger» entlang der Schweizer Grenze.

Anton Rotzetter, Kapuzinerpater aus Freiburg und Autor zahlreicher Texte zur franziskanischen Spiritualität hat einmal den wegweisenden Satz geprägt: «Wenn du die Schönheit des Sensegrabens nicht siehst,

musst du nicht in die USA fliegen – du wirst die Schönheit des Grand-Canyons auch nicht sehen.»

In dem Sinn freue ich mich (heute, Anfangs Mai) darauf, die Schönheiten des Juras, des Rheins, der Voralpen und Alpen neu zu entdecken!

Ich wünsche Ihnen allen, dass auch Sie die Schönheit der kleinen Perlen am Wegrand in Ihrer Nähe immer wieder neu entdecken und geniessen können und freue mich, darf ich ab Anfangs August wieder mit Ihnen allen unterwegs sein!

Mit herzlichen Pilgergrüssen!

Andreas Hess

Wo es Liebe regnet ...

... wünscht sich keiner einen Schirm

«Wo ich Liebe sehe, ist es immer, als wäre ich im Himmel», dichtete Johann Wolfgang von Goethe. Das gilt wohl auch für das Paar auf dem Bild. In ihrer Liebe sehen sie – vielleicht – den Himmel. Was macht es da schon, dass er bewölkt ist? Vorsichtshalber haben die beiden schon einmal einen Schirm aufgespannt. Vielleicht gegen den drohenden Regen, vielleicht aber auch, um ein wenig zusammenzurücken, um mit diesem «Dach über dem Kopf» für sich zu sein (auch geschützt vor neugierigen Fotograf*innen?). Wobei – das eigentliche Dach über den beiden; das, was sie zusammenhält, ist die Liebe selbst. Die Liebe zwischen zwei Menschen kann ein Schutz sein gegen die Belastungen des Alltags, gegen Angst und Trauer. Und deshalb weiss das

Sprichwort: «Wo es Liebe regnet, wünscht sich keiner einen Schirm.»

Aber was ist mit denen, die niemanden haben, den sie lieben und der sie liebt? Denen ihre Einsamkeit eine Last im Leben ist? Die keinen «Schutzschirm der Liebe» in ihrem Leben spüren?

So ein Schirm über dem Kopf kann manchmal auch den Blick nach oben, den Blick auf den Himmel verstellen. Kann vergessen lassen, dass – wie Martin Luther gesagt hat – «die Barmherzigkeit Gottes wie der Himmel ist, der stets über uns fest bleibt.» Unter diesem Dach sind wir sicher, wo auch immer wir sind.

Ich wünsche Ihnen allen einen wolkenlosen Juni und ein klatschnasses Gesicht, wenn es Liebe regnet!

Murten

Aufgrund der geltenden Verordnungen erheben wir die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher*innen.
 Bitte konsultieren Sie unsere Homepage für aktuelle Informationen.
www.kirche-murten.ch

6.6.	9.30	Deutsche Kirche Musikgottesdienst mit der Murtner Band «Sandschtei» und Cristelle von Siebenthal, Gesang	M. Vögtli
Fr 11.6.	18.30	Französische Kirche Taizé-Feier «Licht und Klang»	
13.6.	9.30	Schlosskirche Münchenwiler Familiengottesdienst	B. Schellhammer M. Vögtli
20.6.	9.30	Deutsche Kirche Gottesdienst	C. Riniker
27.6.	9.30	Deutsche Kirche Gottesdienst	K. Reist
4.7.	9.30	Schlosskirche Münchenwiler Festgottesdienst zum Orgeljubiläum	K. Reist
	17.00	Eglise française Culte	F. Farrow

Fahrdienst für Gottesdienste:
 Matthias Rentsch, 079 778 52 00



An den Brocante Samstagen

12. Juni / 10. Juli / 14. August /
 11. September 2021 – 12 Uhr

Eine halbe Stunde Orgelmusik über Mittag
 Künstlerische Leitung und Organisation: Tatjana Fuog

Samstag, 12. Juni

Anne Chollet

«Le Romantisme allemand»

Felix Mendelssohn (1809-1847)

6e Sonate sur le Notre Père:

Choral et Variations – Fugue - Andante

Robert Schumann (1810-1856)

Esquisse n° 3

Etudes n° 5 et n° 2

Fugue sur B.A.C.H n° 2

Eintritt frei – Kollekte

Meyriez

Auf Grund der geltenden Verordnungen erheben wir die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher*innen. Alle Angaben ohne Gewähr.

6.6.	9.30	Meyriez Culte	D. Aspinen
13.6.	9.30	Meyriez Gottesdienst	D. Aspinen
20.6.	9.30	Murten – Deutsche Kirche Gottesdienst	C. Riniker
27.6.	9.30	Murten – Deutsche Kirche Gottesdienst	K. Reist
4.7.	9.30	Meyriez Gottesdienst	D. Aspinen
	17.00	Morat – Eglise française Culte	F. Farrow

